

Mitmachaktion und Information
Donnerstag, 12. Februar 2009,
16-18 Uhr
Nikolaiort Osnabrück

Gemeinsam mit terre des hommes, der Möser-Realschule sammelt die Erich Maria Remarque-Gesellschaft weiße Hände, um gegen den Einsatz von Kindern in Kriegen zu protestieren

Podiumsdiskussion:
Donnerstag, 12. Februar 2009
Ratssaal des Rathauses Osnabrück
19.30 Uhr

Die bisherige Kontroverse um die Neuorganisation des Literaturbüros Westniedersachsen im Rahmen der Stadtbibliothek wird diskutiert.

Hierbei gehen die Veranstalter davon aus, dass insbesondere folgende Punkte zu diskutieren sind:

- Erhalt des Literaturbüros mit allen bisherigen Aufgaben als selbständige Einrichtung in der Stadt Osnabrück.
- Fortführung des Programms des Literaturbüros, insbesondere in der Präsentation von aktuellen Autoren weltweit.
- Beibehaltung der Förderung von Schriftstellern/innen.

Lesung: Der schwarze Obelisk
Mittwoch, 3. Juni 2009
Hotel Wallhalla, Heger-Tor-Zimmer
19.30 Uhr

Gemäß Remarques Credo „Unabhängigkeit, Toleranz, Humor“ wird die Erich Maria Remarque-Gesellschaft zum 111. Geburtstag des Autors in ihrer Lesereihe das Frühwerk und humoreske Passagen bekannter Werke vorstellen.

Den Anfang der diesjährigen Lesereihe ist die Lesung aus Der Schwarze Obelisk. Trotz der ernstzunehmenden Beschreibung des aufkommenden Nationalsozialismus in Osnabrück, finden sich in dem Werk ausgesprochen viele, teils komische, teils bissige, Kommentare über die Stadt und deren damalige Gesellschaft.

Erfrischungen stehen bereit, der Dichterclub des Eduard Petersilie kehrt vom Hotel Germania (der Originalschauplatz) in das Hotel Walhalla zurück.

Aktion: Friedensfahrt des RSC Lohne
Sonntag, 14. Juni 2009
Marktplatz Osnabrück
ab 12.00 Uhr

Bereits zum zweiten Mal fahren die Mitglieder des Radsportclubs Lohne die Strecke Lohne-Osnabrück mit Halt in Klein Berßen.

Remarque war Lehrer sowohl in Lohne (1919-1920) als auch in Klein Berßen (1920). Die Erlebnisse dort fanden Einklang in mehreren Romane Remarques.

Sommerfest:
Freitag, 19. Juni 2009
Atelier-Trieb, Am Sutthausener Bahnhof, Osnabrück
19.00 Uhr

Zu Remarques Geburtstag präsentiert die Remarque-Gesellschaft auf ihrem Sommerfest frühe Prosa des Osnabrücker Autors. Ab 19 Uhr wird unter Remarques Credo im Atelier Treib zwanglos gefeiert. Der Abend wird angereichert durch Cat Lustig und Dagmar Dreke (beide Hamburg), die ihr Programm „Marlene Dietrich: Ihr Leben – Ihre Lieder – Ihre Leidenschaften – und Ihr Liebhaber Remarque“ präsentieren.

Lesung: Das unbekanntes Werk
Montag, 22. Juni 2009
Altstädter Bücherstuben
19.30 Uhr

Der bis 1998 nicht publizierte Roman Gam entstand vermutlich 1923/24. Die weibliche Protagonistin Gam – die einzige in Remarques Romanwerk – wird auf ihrer Reise über vier Kontinente mit verschiedenen Männertypen, alle mit unterschiedlichen Lebensphilosophien, konfrontiert.

Einer dieser Männer trägt den Namen Lavalette, ein Pseudonym Remarques unter dem er in den 20er Jahren publiziert hat.

Reinhold Joppich (Verlag Kiepenheuer&Witsch) und Tilman Westphalen (Remarque-Gesellschaft) stellen den Roman und dessen Bedeutung vor.

Podiumsdiskussion:
Welche Kunst und Kultur will die Stadt Osnabrück?
Mittwoch, 26. Juni 2009
Innenhof der Kunsthalle Dominikanerkirche, Osnabrück

18.30 Uhr gemeinsame Führung Christel Schulte und Tilman Westphalen durch die Ausstellung 'Bilderschlachten' (Kunsthalle Dominikanerkirche)

19.30 Uhr Beginn der Podiumsdiskussion

Erst wurde das Literaturbüro beschnitten, dann folgte die bildende Kunst. Das Verhalten der Stadt im Zuge der Aufstellung der Skulptur 'Abu-Guhreib 2003/2004 – Friedrich von Spee 1631/1632' des Bielefelder Künstlers Wilfried Hageböling wurde breit öffentlich

diskutiert. Die Skulptur ging als Hagebölling-Käfig in die Geschichte der Osnabrücker Kunstszene ein.

Was bedeutet so ein Verhalten in einer Stadt, die sich Friedensstadt nennt? Welche Kunst darf im öffentlichen Raum gezeigt werden und welche nicht? Welchen Stellenwert besitzen Kunst und Kultur in der Stadt, der Verwaltung und in den Köpfen der Bürger/-innen?

Diese Fragen werden auf dem Podium erörtert werden.

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

- Wilfried Hagebölling (Künstler)
- Jan Hoet (Kurator)
- Siegfried Hummel (Kultusdezernent München und Osnabrück, a.D.)
- Andre Lindhorst (Leiter der Kunsthalle Dominikanerkirche)
- Stefan Lüddemann (Leiter des Feuilletons der NOZ)
- Tilman Westphalen (Ehrenvorsitzender der EMR-G)

Moderation:

Lioba Meyer (Vorsitzende der EMR-G)

Vollständiger Flyer zum download